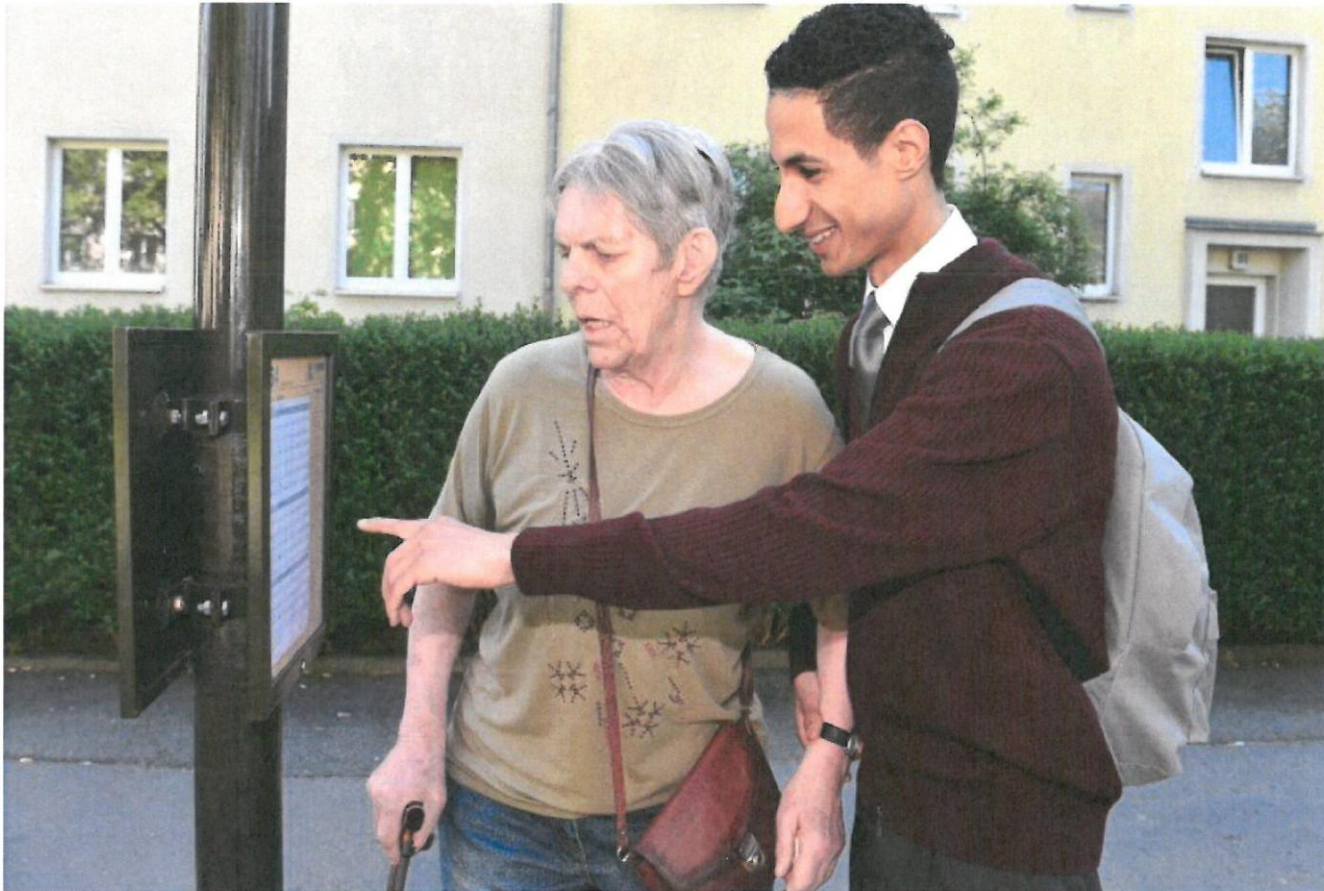


DVB-PROJEKT: JETZT KÜMMERN SICH FLÜCHTLINGE UM UNSERE SENIOREN



Marokkaner Abdelilah Tarouate (22) hilft der Seniorin Ursula Köpcke (74) beim Weg zur Ergotherapie.

von Hauke Heuer

Dresden - **Dass viele deutsche Ehrenamtliche Asylbewerbern unter die Arme greifen, ist bekannt. Doch eine Aktion der DVB und des Sächsischen Umschulungs- und Fortbildungswerks Dresden (SUFW) dreht den Spieß jetzt um!**

Zwölf Flüchtlinge unterstützen seit Anfang des Monats den Begleitservice Mobiler Service der Verkehrsbetriebe.

Die Asylbewerber holen gegen einen Obolus von drei Euro ältere und behinderte Menschen direkt an der Haustür ab und bringen sie mit Bus und Bahn sicher zu ihrem Ziel.

Damit es dabei nicht zu Missverständnissen kommt, werden die Flüchtlinge immer von einem deutschen Mitarbeiter begleitet.



DVB-Mitarbeiterin Andrea Sachse (62) begleitet das Duo, damit es nicht zu Missverständnissen kommt.

Wenn der Marokkaner Abdelilah Tarouate (22) Ursula Köpcke (74) vor ihrer Haustür in Gruna begrüßt, um sie zur Ergotherapie zu bringen, freut sich die Seniorin mit der kaputten Hüfte über die Hilfe des jungen Mannes.

„Ich war selber Flüchtling. Meine Familie ist im Krieg aus Pommern übergesiedelt – das war sicher nicht schön“, sagt die resolute Rentnerin und zeigt Verständnis für die Situation von Abdelilah.

Der ist mit seiner neuen Aufgabe sehr zufrieden und trägt, obwohl er nur 1,05 Euro in der Stunde erhält, seine nagelneue DVB-Uniform mit Stolz.

„Ich bin seit November in Dresden. Jetzt habe ich endlich eine Aufgabe. Die anderen Bewohner meines Heimes sind richtig neidisch“, sagt Abdelilah. Bisher seien die Erfahrungen, die er beim Begleitservice gemacht hat, nur gut gewesen.

„Die Menschen reagieren positiv und ich mag es, anderen zu helfen“, sagt der Marokkaner und fügt hinzu, „dass die Schwachen so unterstützt werden, kenne ich aus meiner Heimat nicht“.

Der Begleitservice kann unter der Telefonnummer 0351/857 26 05 gebucht werden.